

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	05.01.2012

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH
Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen		11.604.507,24	13.859.105,78
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		11.563.892,86	16.435,50
II. Sonstige Vermögensgegenstände		37.498,25	13.560.991,65
III. Flüssige Mittel		3.116,13	281.678,63
B. Rechnungsabgrenzungsposten		2.337,91	0,00
Summe Aktiva		11.606.845,15	13.859.105,78

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		10.213.798,92	5.250.000,00
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage		10.000.000,00	5.000.000,00
III. Jahresfehlbetrag		-36.201,08	0,00
B. Rückstellungen		32.307,80	11.500,00
C. Verbindlichkeiten		1.360.738,43	8.597.605,78
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.219,20	147.605,78
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		1.344.519,23	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	8.450.000,00
Summe Passiva		11.606.845,15	13.859.105,78

ANHANG

EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Lautzenhausen

1. Allgemeine Angaben

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 wurden die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG beachtet. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für den Einzelabschluss sind entsprechend den Formblättern für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen aufgestellt, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet. Bei der Gliederung und Bezeichnung der Abschlussposten sind die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH berücksichtigt.

Durch die geänderten Vorschriften aus dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz ergaben sich für die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Darstellung im Jahresabschluss der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Im Interesse der Klarheit und einer besseren Übersichtlichkeit sind nach den gesetzlichen Vorschriften, die Vermerke die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt. Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in TEUR. Die Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angegeben, wobei es sich beim Vorjahr um ein Rumpfgeschäftsjahr vom 30. April 2009 bis zum 31. Dezember 2009 handelte.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten berücksichtigt alle erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten aktiviert.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 HGB angesetzt.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d.h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im

Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse, gebildet. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Archivierungskosten wurde eine durchschnittliche Restaufbewahrungsdauer von 5,5 Jahren [vgl. BfR-Urteil vom 1. 12. 2009, 3 K 12371/07 (EFG 2009 S. 1004)] zugrunde gelegt. Der Teil der Rückstellungen, welcher auf Ausgaben entfällt, die nach Ablauf des dem Abschlussstichtag folgenden Geschäftsjahres anfallen, wird mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Umlaufvermögen

3.1.1 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke

Bei dem Posten mit Altsubstanz bebaute Grundstücke handelt es sich um Grunderwerbs-, Grunderwerbsneben- und Altlastenuntersuchungskosten für die sogenannten 300er und 700er Bereiche des Flughafens Frankfurt-Hahn, die jeweils mit zum Abriss vorgesehenen Gebäuden bebaut sind. Die Anschaffungskosten beinhalten anteilige Optionsgebühren, die in den Jahren 2009 und 2010 für das eingeräumte Optionsrecht aus dem zum 31. Dezember 2010 gekündigten Kaufoptionsvertrag mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH.

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

300er Fläche Flughafen Frankfurt-Hahn TEUR 6.910 (TEUR 16)

700er Fläche Flughafen Frankfurt-Hahn TEUR 4.654 (TEUR 0)

3.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 37 (TEUR 13.561) setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzamt-Steuererstattungsansprüche TEUR 36 (TEUR 1.089)

Optionsrecht aus Optionsvertrag mit Flughafen Hahn TEUR 0 (TEUR 10.027)

Forderungen gegen Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz TEUR 0 (TEUR 2.445)

Mietkaution TEUR 1 (TEUR 0)

Das Optionsrecht aus dem Kaufoptionsvertrag mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH ist wegen Kündigung des Vertrages zum 31. Dezember 2010 verfallen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

3.1.3 Flüssige Mittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten zum Bilanzstichtag betragen TEUR 3 (TEUR 282) und betreffen ausschließlich Guthaben auf einem Kontokorrentkonto.

3.1.4 Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 2 (TEUR 0) handelt es sich um gezahlte Versicherungsprämien für das Jahr 2011.

3.2 Eigenkapital

3.2.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich auf TEUR 250. Am Stammkapital sind das Land Rheinland-Pfalz mit TEUR 150, die IRP Immobilien-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH mit TEUR 38, die TRIWO AG mit TEUR 38, die FIRU Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung GmbH mit TEUR 12 sowie der Zweckverband Flughafen Hahn mit TEUR 12 beteiligt. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

3.2.2 Kapitalrücklage

Bei der Kapitalrücklage handelt es sich um Einzahlungen in Höhe von TEUR 10.000 (TEUR 5.000) des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz.

3.2.3 Jahresfehlbetrag

Aufgrund eines durch das Land Rheinland-Pfalz geleisteten Ertragszuschusses zum Verlustausgleich in Höhe von TEUR 829 beträgt der Jahresfehlbetrag der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH lediglich TEUR 36 (TEUR 0).

3.3 Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für Abschluss, Prüfung und Veröffentlichung in Höhe von TEUR 18 (TEUR 12), um eine Rückstellung für Archivierungskosten in Höhe von TEUR 8 (TEUR 0) sowie um Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 6 (TEUR 0).

3.4 Verbindlichkeiten

Der Posten Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.361 (TEUR 8.598) setzt sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen TEUR 16 (TEUR 148)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern TEUR 1.345 (TEUR 0)

Sonstige Verbindlichkeiten TEUR 0 (TEUR 8.450)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz insbesondere aus der Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen des Liquiditätspools des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von TEUR 1.290 (TEUR 0).

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich insbesondere um Ertragszuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz zur Deckung der Verluste des Berichtsjahres in Höhe von TEUR 829 (TEUR 733).

4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 838 (TEUR 733) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung der Gesellschaft gemäß Geschäftsbesorgungsrahmenvertrag vom 29. September 2009 durch die drei privaten Gesellschafter die TRIWO AG, die IRP Immobilien-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH sowie die FIRU Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung GmbH in Höhe von TEUR 594 (TEUR 486). Der Geschäftsbesorgungsvertrag wurde durch die drei privaten Gesellschafter zum 31. Dezember 2010 gekündigt. Darüber hinaus beinhaltet der Posten insbesondere Aufwendungen für Unternehmenswerbung und Repräsentation in Höhe von TEUR 94 (TEUR 52) sowie Steuer- und Rechtsberatungskosten in Höhe von TEUR 67 (TEUR 73).

4.3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 28 (TEUR 0) enthalten im Wesentlichen Verzugszinsen aus verspäteten Kaufpreis- und Optionsgebührrzahlungen an die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH in Höhe von TEUR 23 sowie Zinsen im Zusammenhang mit der Finanzmittelbereitstellung durch den Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des Liquiditätspools des Landes in Höhe von TEUR 5.

5. Sonstige Angaben

5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Am Bilanzstichtag bestand gemäß Erklärung der Optionsausübung vom 21. Dezember 2010 im Rahmen des Kaufoptionsvertrages mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH eine sonstige finanzielle Verpflichtung in Höhe von EUR 77. Hierbei handelt es sich um den für den Erwerb eines Teils des sogenannten 700er Bereichs des Flughafens Frankfurt-Hahn zu zahlenden Kaufpreis. Der notarielle Kaufvertrag hierzu wurde am 27. Januar 2011 geschlossen.

Das Abschlussprüferhonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2010 beläuft sich auf TEUR 9.

5.2 Mitarbeiter

Im Jahr 2010 waren keine Mitarbeiter beschäftigt.

5.3 Vergütungen für die Organe der Gesellschaft

Die Gehälter oder sonstigen Bezüge der Geschäftsführer waren Bestandteil der Vergütung im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages und wurden insofern von der TRIWO AG sowie der IRP Immobilien-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH getragen.

Vergütungen für den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr nicht gezahlt.

5.4 Mitglieder der Geschäftsführung

Peter Adrian, Bankkaufmann - bis 31. Dezember 2010

Jürgen Leif, Bankkaufmann - bis 31. Dezember 2010

Hubert Heimann, Dipl.-Volkswirt - ab 1. Januar 2011

Wolfgang Pollety, Dipl.-Kaufmann - ab 1. Januar 2011

5.5 Mitglieder des Aufsichtsrates

Prof. Jürgen Hiller, Ministerialdirigent, Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Hans-Georg Schneider, Ministerialdirigent, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Christian Gander, Regierungsangestellter, Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Jochen Langen, Ministerialdirigent a. D., Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Petra Wriedt, Ministerialrätin, Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Helmut Klein, Geschäftsführer der IRP Immobilien-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH, Mainz

Herbert Reh, Aktionär der TRIWO AG, Trier

Prof. Dr. Gerhard Steinebach, Gesellschafter der FIRU Forschungs- und Informationsgesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung GmbH, Kaiserslautern

Harald Rosenbaum, Bürgermeister, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Flughafen Hahn, Kirchberg

Lautzenhausen, den 30. Juni 2011

EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Hubert Heimann Wolfgang Pollety

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 16.12.2011